

**1730/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 05.11.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend

betreffend Dienstleistungsscheck: Kosten und Probleme

Mit der Einführung des Dienstleistungsschecks wurden der Sozialversicherung neue Aufgaben übertragen. So wurde die Möglichkeit der (freiwilligen und begünstigten) Selbstversicherung nach § 19a ASVG geschaffen, die Gebietskrankenkassen, der Hauptverband und die VAEB als Kompetenzzentrum mit der organisatorischen Abwicklung betraut.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

- 1). Wie viele Personen haben bis zum Stichtag der Anfrage in den einzelnen Monaten seit der Einführung des Dienstleistungsschecks solche eingelöst?
- 2). In welcher Gesamthöhe wurden in den einzelnen Monaten seit der Einführung Schecks eingelöst?
- 3). Wie viele Personen mit Dienstleistungsscheck haben in den einzelnen Monaten seit der Einführung des Schecks eine Selbstversicherung nach § 19a ASVG beantragt?
- 4). Bei wie vielen Personen wurde in den einzelnen Monaten seit der Einführung des Schecks die Selbstversicherung nach § 19a (3) beendet?
- 5). Bei wie vielen Personen wurde in den einzelnen Monaten seit der Einführung des Schecks die Selbstversicherung nach § 19a abgelehnt – und aus welchen Gründen?

- 6). Wie hoch war der laufende Aufwand der einzelnen Sozialversicherungsträger für den Dienstleistungsscheck nach § 6 DLSG
- im Jahr 2006
  - im Jahr 2007 (bis zum Stichtag der Anfrage)?
- 7). Wie hoch war der einmalige Aufwand nach § 6 (3) DLSG bei den einzelnen Versicherungsträgern?
- 8). Welche Dienstleister nach § 7 (3) DLSG wurden vom Kompetenzzentrum, der VAEB, wofür herangezogen ?
- 9). Welche Kosten waren mit den einzelnen Dienstleistungen nach § 7 (3) verbunden?
- 10). Welche Probleme wurden bei der Abwicklung des Dienstleistungsschecks bzw. beim DLSG selbst
- vom Kompetenzzentrum
  - von den Gebietskrankenkassen
  - vom Hauptverband

bisher gesehen?